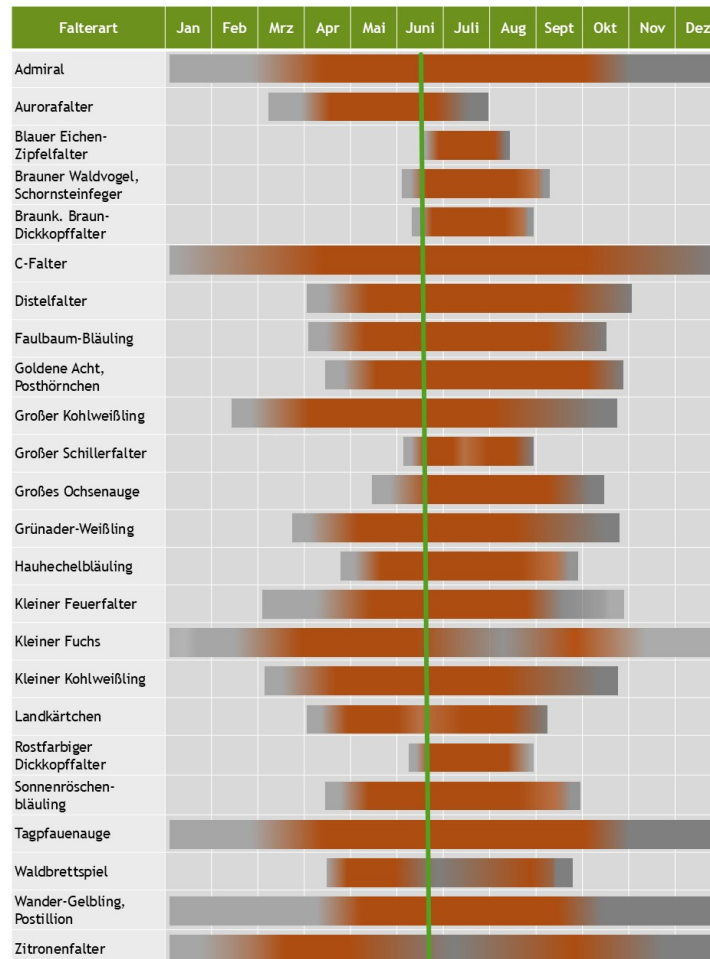


Liebe Freundinnen und Freunde der 100.000 Schmetterlinge in Lurup,

Wo sind die Schmetterlinge jetzt im Juni? Diese Frage beschäftigt mich sehr. Erfreulicherweise gab es in diesem Jahr viele Sichtungen des Distelfalters, doch insgesamt sind unsere Tagfalter noch selten zu beobachten. Die Fragen nach den Ursachen und der Richtigkeit unserer Bemühungen lassen sich nicht schlüssig beantworten. Doch wann fliegen die einzelnen Arten eigentlich als erwachsene Falter? Hier eine Übersicht, die grüne Linie zeigt den 16. Juni



Wir machen dennoch unvermindert weiter und hoffen, dass uns in diesem Jahr noch viele Schmetterlinge begeistern werden. Gespannt bin ich auf das Waldbrettspiel, das 2025 auffällig häufig bei uns war.

Hier nun die neuesten Informationen aus unserer Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup. (Übrigens: Ihr könnt alle Newsletter auf unserer Website nachlesen. Viel Spaß damit!)

Termine

- **Freitag, 19. Juni von 16:00 bis 18:00 Uhr: öffentliches Treffen der „100.000 Schmetterlinge in Lurup“** im Lurup, Flurstraße 15.

Die Themen sind u.a.:

- Neues aus den Projekten
- Der Schmetterlingsmonat Juni
- Neophyten / Schmetterlingslieder
- Planung Termine und Aktionen

- **Samstag, 27. Juni, 12:00 – 19 Uhr: „Lurup feiert“.** Wir sind diesmal mit einem Stand und Aktionen dabei. Details werden aktuell erarbeitet.

Unser Schmetterling des Monats...

...ist der Spiegelfleck-Dickkopffalter (*Heteropterus morpheus*)!!



Diesen Dickkopffalter nennt man auch „Hüppeling“, weil er als einziger Schmetterling einen hüpfenden Flug hinlegt und dabei seine hübschen Flügelunterseiten zur Schau stellt. Er liebt feuchte Standorte und kommt an den Rändern feuchter Wälder, Mooren, Feuchtwiesen und Gewässerränder vor. Die Fotos habe ich im Buttermoor im Klövensteen aufgenommen. Sein Lebenszyklus sieht so aus:

Stadium	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ei												
Raupe												
Puppe												
Falter												

Nachdem die Raupe den Winter in ungemähten Süßgraswiesen verbracht hat, verpuppt sie sich im April/Mai. Die Falter schlüpfen dann ab Mitte Juni und fliegen nur sehr kurz bis Mitte August. Das Weibchen legt die Eier vereinzelt auf ungemähte Süßgräser wie Wald-Zwenke, Sumpf-Reitgras, Sand-Reitgras und Blaues Pfeifengras ab und der Zyklus beginnt von neuem.

Ein Schutz von Feuchtwiesen und feuchten Waldrändern sowie eine entsprechend extensive Wiesenmahd hilft neben dem Spiegelfleck-Dickkopffalter auch vielen weiteren Tier- und Pflanzenarten.

Unsere Pflanze des Monats...

...ist die Wilde Brombeere (*Rubus fruticosus*)



- Aktualisierter Naturlehrpfad: [Naturlehrpfad-Wanderung – 100000 Schmetterlinge in Lurup](#)
- Neuer Link zur Website „Deutschlands Natur“ [Nützliche Links – 100000 Schmetterlinge in Lurup](#). Betrieben von Biologen, die ihre Begeisterung für die Natur teilen möchten, zeigt die Rubrik „Tagfalter“ die wichtigsten Informationen über jede Falterart wie z.B. Merkmale und Verbreitung. Sehr empfehlenswert! Schaut mal rein: [Tierarten – Tagfalter – Deutschlands Natur](#)

Neues aus den Projekten

Neues Projekt bei St. Jakobus?

Nach der Ortsbegehung auf dem Kirchengelände an der Jevenstedter Str. 111 habe ich einen Plan mit mehreren potenziellen Maßnahmen vorgelegt. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich St. Jakobus für die Umsetzung der einen oder anderen Maßnahmen entscheidet.

Projekt 005 Wiese an der Bushaltestelle Luckmoor

Die neue Wiese in der Mitte ist gut angewachsen und ich freue mich, dass sich einzelne Pflanzenarten wie Baldrian, Waldziest und Hundskamille im dichten Süßgras durchsetzen. Insgesamt wachsen auf der Wiese 65 einheimische Pflanzenarten mit steigender Tendenz.

Projekt 036 Elbgaukirche

Uwe hat in seinem Projekt auf dem Kirchengelände richtig viel erreicht. Die neu angelegten Wiesen entwickeln sich prächtig und viele Schmetterlingspflanzen haben sich mittlerweile von selbst angesiedelt haben. Hier könnt Ihr Vorher / Nachher vergleichen: [Projektbeschreibung 036](#)

027 Binsenort 16 – 34

Das „Wachsen Lassen“ der 700qm großen Wiese funktioniert und allein der Kontrast zu den kurz gemähten Flächen ist ein Hingucker! Mein Artenmonitoring ergab aktuell 24 Pflanzenarten, die sich entweder vereinzelt finden (Wilde Stiefmütterchen, Ruprechtskraut, Weißklee) oder bereits große Bestände gebildet haben, allen voran der Kleine Sauerampfer, die Gras-Sternmiere und das Gewöhnliche Ferkelkraut. Und natürlich gibt es dort auch Neophyten, um die wir uns bald „kümmern“ werden.

030 Sprützmoor 118

Auch hier gibt es eine Aktualisierung auf unserer Website:

[Projektbeschreibung 030](#). Im letzten Newsletter hatte ich eine Infotafel für die große Felsenkirsche angekündigt. Das Schild wird demnächst aufgestellt, hier schonmal eine Vorschau:

... und die SAGA-Projekte?

Unsere seit fast 4 Jahren andauernden Bemühungen um die ökologische Aufwertung mehrerer SAGA-Flächen in Lurup haben für unsere Schmetterlinge bisher keine neuen Naturräume ergeben, d.h. die

100.000 Schmetterlinge in Lurup
Hier Jetzt. Entschlossen.
100000schmetterlinge.de

Die Felsenkirsche (Prunus mahaleb)

Eine Information der Initiative
100.000 Schmetterlinge in Lurup

Sie stehen hier vor einer mächtigen und viele Jahrzehnte alten Felsenkirsche oder Steinweichel. Dieser Baum ist als Sonnenanbeter im Norden selten anzutreffen und in dieser stattlichen Größe in Hamburg sicher einzigartig!

Schon im April ist die Felsenkirsche mit tausenden von weißen Blüten eine wichtige Nektarquelle für Wildbienen und Schmetterlinge wie dem bunten Tagpfauenauge.

Sie ist aber auch die Kinderstube für beeindruckende 31 Nachtfalter-Arten, denn die Raupen z.B. des in Lurup heimischen Gelbspanners finden die Blätter ausgesprochen lecker. Doch damit nicht genug, auch unsere Vögel lieben die Felsenkirsche und fressen die schwarzen Früchte besonders gern im Winter.

Die schwarzen Kirschen sind für uns Menschen nicht genießbar, aber aus den Kernen wird das Gewürz-pulver Mahaleb gewonnen und in der arabischen Küche zum Backen verwendet.

Tagpfauenauge
Gelbspanner

vorgeschlagenen Maßnahmen wurde bisher nicht umgesetzt. Ich finde das sehr schade, bleibe aber weiter dran...

...und die öffentlichen Grünflächen in Lurup?

Wie ihr wisst, versuche ich seit Jahren, das Bezirksamt zu einer Umkehr zur ökologischen Pflege aller öffentlichen Grünflächen in Lurup zu bewegen. Das ist ein sehr harter Brocken und die meisten Flächen werden auch in diesem Jahr unerbittlich abgeräumt. Umso mehr freue ich mich, dass es neue Ansätze in Richtung Bezirksversammlung/Grünausschuss geben wird. Ich werde Euch darüber berichten.

Übrigens

Wie ihr wisst, sind wir oft und gerne als Berater:innen in Lurup unterwegs und zeigen interessierten Menschen die verschiedenen Möglichkeiten, wie ein Garten zu einem Schmetterlings-Biotop werden kann.

Habt ihr Interesse, uns als zukünftige Berater:innen zu unterstützen? Wenn ja, meldet Euch gern bei mir. Keine Angst, die Beratungen laufen ganz entspannt ab und ihr müsst keine Natur-Profis sein!! Und ihr macht es niemals allein.

Soweit erstmal in diesem Monat. Meldet Euch auch gerne bei Fragen / Ergänzungen. Macht ordentlich Werbung für uns und leitet diesen Newsletter an Freunde und Bekannte weiter.

Die Schmetterlinge brauchen alle helfenden Hände, auch kleine Spenden helfen uns enorm!! [Spenden – 100000 Schmetterlinge in Lurup](#)

Viele Grüße

Klaus

Klaus Hillen
Luckmoor 31
22549 Hamburg
040 8326443
0176 6499 7250
klaushillen@o2mail.de
<https://www.100000schmetterlinge.de/>